



**Annette Widmann-Mauz**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin

## **Pressemitteilung**

### **Widmann-Mauz besucht Polizeireviere im Wahlkreis – Dank an unsere „Freunde und Helfer“**

Berlin, den 20. Dezember 2018  
Anlagen:

Annette Widmann-Mauz MdB  
Platz der Republik 1  
Telefon: +49 30 227 77217  
Fax: +49 30 227 76749  
annette.widmann-mauz@bundestag.de

Bürgerbüro  
Am Stadtgraben 21  
72070 Tübingen  
Telefon: +49 7071-32314  
Fax: +49 7071-33314  
annette.widmann-mauz@wk.bundestag.de

Wahlkreisabgeordnete Tübingen

Die Tübinger Wahlkreisabgeordnete und Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Annette Widmann-Mauz besuchte am heutigen Donnerstag anlässlich der nahenden Weihnachtsfeiertage die Polizei in Hechingen, Mössingen und Rottenburg. Bei ihren Besuchen bedankte sich Widmann-Mauz bei den Beamtinnen und Beamten:

„Unsere Polizistinnen und Polizisten sind jeden Tag, auch an Sonn- und Feiertagen, und zu jeder Uhrzeit im Dienst für die Demokratie und unseren Rechtsstaat. Im direkten Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern, mit Opfern, Angehörigen, Zeugen, Verdächtigen oder Straftätern sind sie dabei geistig, körperlich und seelisch stark gefordert. Für Ihren Einsatz danke ich ihnen sehr herzlich“, so Widmann-Mauz.

Bei ihren Besuchen in den Polizeirevieren informierte sich Widmann-Mauz über die Personalsituation vor Ort und die aktuelle Sicherheitslage und tauschte sich mit den Polizeipräsidenten von Tuttlingen und Reutlingen, Gerhard Regele und Prof. Alexander Pick, den Revierleitern Wolfgang Heller, Jürgen Adam und Peter Zerfass sowie weiteren Polizeibeamtinnen und -beamten zu den praktischen Erfahrungen im Bereich Kriminalität, Aufenthaltsrecht und Abschiebungen aus. Widmann-Mauz erhielt dabei wichtige Hinweise für laufende Gesetzgebungsverfahren zum Duldungsrecht sowie für das für 2019 geplante Gesetz zur besseren Durchsetzung von Abschiebungen.

"Baden-Württemberg ist aktuell das sicherste Bundesland, das sagen aktuelle Zahlen. Das muss auch so bleiben – dafür setzen wir uns als CDU Baden-Württemberg ein", so Widmann-Mauz.



Das Land hat in den letzten anderthalb Jahren viel in die Polizei investiert, sie mit mehr Personal und besserem Material ausgestattet. Bis 2021 werden insgesamt 1.500 zusätzliche Stellen bei der Polizei geschaffen, 2017 waren es bereits 381 neue Stellen, zusätzlich wurden 108 Stellen erhalten, die zur Streichung vorgesehen waren. In die technische Ausstattung investiert das Land dieses Jahr 16 Mio. Euro, so u.a. für die „Bodycam“ zum Schutz der Beamten vor Übergriffen. Außerdem fließen rund 50 Millionen Euro, um die Ausbildungskapazitäten der Polizeihochschulen auszuweiten. Sie wolle sich auch zukünftig dafür einsetzen, dass die Polizei im Land gut ausgestattet werde, so Widmann-Mauz.